

1. N. 182.977

GENOSSENSCHAFT DER BILDENDEN KÜNSTLER WIENS.

HÖCHSTER PROTEKTOR:
SEINE KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE HOHEIT DER DURCHLAUCHTIGSTE
HERR ERZHERZOG KARL FRANZ JOSEF.

KÜNSTLERHAUS
I, KARLSPLATZ 5.
TELEPHON NR. 7.

WIEN, am 17. November 1915.

Hochwohlgeboren

Herrn Direktor Josef KOLLER

Bühnenschriftsteller und Schauspieler

II. Taborstrasse 52.-

E U E R H O C H W O H L G E B O R E N !

In liebenswürdigstem Entgegenkommen haben EUER HOCHWOHLGEBOREN sich gütigst bereit erklärt, am Freitag, den 19. d.M. im Vereine mit anderen Künstlern und Künstlerinnen die in unserem Vereins-Rekonvalleszentenheime „Künstlerhaus“ zur Pflege befindlichen Soldaten mit zahlreichen Vorträgen zu erfreuen und als Stunde des Beginnes 1/4 5 Uhr nachmittags festgesetzt.

Wir gestatten uns hiemit, für dieses so freundliche Anerbieten den allerverbindlichsten Dank zum Ausdrucke zu bringen und gleichzeitig die Bitte anzuknüpfen, mit Rücksicht auf die Reichhaltigkeit des Programmes und den Umstand, dass an obbezeichnetem Tage nach 1/4 6 Uhr die Hauptvisite der Herren Aerzte stattfindet, mit dem Konzerte gefälligst schon um 1/2 4 Uhr beginnen zu wollen.

Einer freundlichen Berücksichtigung unserer Bitte entgegensehend, beehrt sich zu zeichnen in vorzüglichster Hochachtung

Der Präsident:

Hugo Darnaut
k. k. Professor.

Hochschullehrer
Karl Dietrich Lohse
Bismarckstraße und Schwanstraße

